

NMS 10 Löwenfeldschule

Zeppelinstr. 44

4030 Linz

Tel.: 0732 307245-11

E-Mail: nms10@schule.at



OFFENE SPRACHKLASSEN

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ERZÄHLEN:

Ihr werdet euch vielleicht fragen, was das bedeutet - „Offene Sprachklasse“.

Nun gut, wir alle sind Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache, und wir sind noch nicht sehr lange in Österreich. Aus diesem Grund beherrschen wir die deutsche Sprache noch nicht ausreichend, um dem Unterricht in einer Regelklasse folgen zu können.

Wir sind aus den verschiedensten Gründen nach Österreich gekommen:

Einige von uns haben Eltern, die zum Teil schon an die dreißig Jahre in Österreich leben. Da in unserem Heimatland bewaffnete Auseinandersetzungen stattgefunden haben und die gesamte Situation sehr unsicher ist, haben uns unsere Eltern nach Österreich geholt.

Einige andere von uns sind vor bewaffneten Konflikten oder vor Unterdrückung und Ausgrenzung (aus religiösen oder ethnischen Gründen) aus unseren Heimatländern geflohen, oft unter sehr abenteuerlichen Umständen.

Wir alle sind froh, dass wir jetzt in Österreich leben können, auch wenn der Anfang hier sehr schwer ist, weil wir nur wenig verstehen und mit der neuen Kultur und Lebensform noch nicht so ganz zurechtkommen. Für einige von uns sind auch die lateinischen Schriftzeichen neu, da wir in unserer Heimat die kyrillischen, arabischen, persischen oder asiatischen Buchstaben gelernt haben. Aber wir bemühen uns sehr, auch wenn wir manchmal Heimweh haben nach unseren Familien, nach unseren Freundinnen und Freunden, nach unseren Speisen und Getränken, nach unserer Musik und nach unserem Klima und nach vielem mehr.

In der Offenen Sprachklasse werden wir darauf vorbereitet, in eine Regelklasse umzusteigen. In erster Linie lernen wir Deutsch; wir werden aber auch in den anderen Gegenständen unterrichtet, und wir können Sport betreiben, sowie handwerkliche und hauswirtschaftliche Fähigkeiten erwerben.

Einige Schülerinnen und Schüler der Offenen Sprachklasse sind schon in andere Klassen umgestiegen. Sie erzählen uns, dass wir uns sehr anstrengen müssen, dass wir viel lernen müssen, aber sie sagen auch, dass es möglich und machbar ist. Wir alle wollen eines Tages ein gutes Abschlusszeugnis erhalten, damit wir bessere Chancen für das Leben in Österreich haben.

Natürlich gibt es auch bei uns in der Klasse Probleme. Manchmal gibt es Schwierigkeiten, weil wir einander nicht gut verstehen können. Einige Schüler sind laut und stören uns bei der Konzentration. Manchmal wird auch gerauft, aber wir bemühen uns, dies zu verhindern. Wir wollen nicht die gleichen Fehler begehen, welche die Politikerinnen und Politiker unserer Länder machen - wir wollen versuchen, in unserer Klassengemeinschaft friedlich zusammenzuleben, uns und unsere verschiedenen Kulturen gegenseitig zu respektieren und uns in das Schulleben der NMS 10 positiv zu integrieren.

Wir glauben auch, dass wir nicht nur in der Schule sind, um zu lernen. Wir wissen, dass auch die Schulkinder den Regelklassen von uns lernen können. Wir kennen Lieder und Tänze, die es in Österreich nicht gibt, wir essen gerne Dinge, die in Österreich nur wenige Menschen kennen, wir lesen Bücher, die

auch unsere Mitschülerinnen und Mitschüler in anderen Klassen interessieren könnten - wir möchten all das mit euch teilen.

Deshalb ersuchen wir euch, dass ihr uns manchmal ein wenig offener gegenübertrtet; es soll nicht das in unseren Kulturen Verschiedene zwischen uns stehen, sondern es soll uns verbinden, damit wir gemeinsam davon profitieren.

- *Nach ein bis zwei Jahren in einer Offenen Sprachklasse werden die Schülerinnen und Schüler in eine Regelklasse überstellt und haben dann die Chance, einen Abschluss der Neuen Mittelschule zu schaffen.*
- *Wir haben derzeit zwei Offene Sprachklassen.*
- *Die Klassenschülerinnen- bzw. Klassenschülerzahl bewegt sich zwischen 15 und 25.*
- *Die meisten Stunden sind mit zwei Lehrerpersonen besetzt.*